



## PRESSEMITTEILUNG

### SHW AG erzielt Rekordwerte bei Quartalsumsatz und -auftragseingängen

- Konzernumsatz<sup>1</sup> wächst um 32,9 Prozent auf 96,0 Mio. Euro
- Auftragseingänge legen um 39,6 Prozent auf 103,5 Mio. Euro zu
- Working Capital und Nettofinanzschulden deutlich reduziert
- Gute Fortschritte bei der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie – erste Aufträge in Sicht

Aalen, 22. Januar 2014. Die SHW AG, einer der führenden Automobilzulieferer von CO<sub>2</sub>-relevanten Pumpen und Motorkomponenten sowie Bremscheiben, hat heute die vorläufigen Umsatz- und Auftragseingangszahlen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2013 veröffentlicht.

Das Unternehmen hat mit seinem breiten Produktportfolio an verbrauchsoptimierenden Komponenten für Motor- und Getriebeanwendungen im vierten Quartal 2013 nahtlos an das erfolgreiche Vorquartal angeknüpft und bei Umsatz und Auftragseingängen neue Rekordwerte erzielt.

So verbesserte sich der Konzernumsatz im Vergleich zum konjunkturell schwächeren Vorjahresquartal um 32,9 Prozent von 72,3 Mio. Euro auf 96,0 Mio. Euro. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer neu angelaufenen Öl-/Vakuumpumpe (Tandempumpe), dem Hochlauf bei elektrischen Getriebeölpumpen für die Start-Stopp-Funktion sowie höherwertigen Verbundbremscheiben.

Weiterhin sehr erfreulich entwickelten sich auch die Auftragseingänge. Auf Konzernebene konnte das Unternehmen im vierten Quartal 2013 ein Plus von 39,6 Prozent auf 103,5 Mio. Euro realisieren. Dabei steigerte der Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten die Auftragseingänge um 46,6 Prozent auf 80,1 Mio. Euro, der Geschäftsbereich Bremscheiben konnte um 20,0 Prozent auf 23,4 Mio. Euro zulegen.

„Die sehr erfreulichen Auftragseingangszahlen des vierten Quartals 2013 lassen bei weiterhin stabilen Kundenabrufen einen guten Start in das Geschäftsjahr 2014 erwarten“, sagt Dr. Thomas Buchholz, Vorstandsvorsitzender der SHW AG und verantwortlich für den Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten. „Darüber hinaus ist es uns gelungen, die dritte Tranche einer Öl-/Vakuumpumpe (Tandempumpe) für einen renommierten europäischen Automobilhersteller mit einem jährlichen Umsatzvolumen von etwa 24 Mio. Euro zu gewinnen.“ Der Beginn der Serienproduktion ist für 2015 vorgesehen.

---

<sup>1</sup> Die Vorjahreswerte für das vierte Quartal und Geschäftsjahr 2012 wurden nach dem Verkauf der STT Technologies Inc. entsprechend angepasst.



Die Maßnahmen zur nachhaltigen Reduzierung des Working Capital mit Fokus auf Vorratsreduzierung haben im vierten Quartal erste, positive Ergebnisse gezeigt. „Mit etwa 9,2 Prozent vom Umsatz haben wir zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 unser Ziel von 11 Prozent übertroffen“, sagt Sascha Rosengart, Finanzvorstand der SHW AG. Entsprechend positive Auswirkungen hatte dies auf die Entwicklung der Nettofinanzschulden, die gegenüber dem 30. September 2013 von 19,0 Mio. Euro auf 3,4 Mio Euro abgebaut werden konnten.

## **Gute Fortschritte bei der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie – erste Aufträge in Sicht**

### **Nordamerika**

Bei der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie hat die SHW AG im vierten Quartal 2013 gute Fortschritte erzielt. Nach der Gründung der kanadischen Tochtergesellschaft SHW Pumps & Engine Components Inc., Toronto, Ontario, am 17. Oktober 2013 wurde zwischenzeitlich der Mietvertrag für ein Gebäude in Brampton, Ontario, unterzeichnet, welches ab April 2014 als Entwicklungszentrum (inkl. Leistungs- und Dauerlauftestständen) und Verwaltungsgebäude dienen wird. Das Gebäude verfügt darüber hinaus über genügend Fläche, um mit einer kleineren Serienproduktion starten zu können.

Innerhalb des nächsten halben Jahres sollen die Vorabuntersuchungen abgeschlossen sein, auf deren Basis die Entscheidung über den zukünftigen Fertigungsstandort für die Großserienfertigung getroffen werden kann. Als potentielle Standorte kommen insbesondere der Süden der Vereinigten Staaten sowie Mexiko in Frage. Beide Zielregionen gewährleisten eine gute Infrastruktur, vergleichsweise niedrige Arbeitslöhne sowie Investitionszuschüsse.

Nach Peter Krug, der am 4. November 2013 seine Tätigkeit als General Manager aufgenommen hat, wurden zwischenzeitlich ein Vertriebsmitarbeiter sowie zwei Entwicklungsspezialisten eingestellt. Die Anzahl der Mitarbeiter soll bis Mitte 2014 auf fünf steigen.

„Mit einem nordamerikanischen Truck & Off-Highway Kunden befinden wir uns aktuell in abschließenden Vertragsverhandlungen über einen Auftrag für Kraftstoffpumpen, nachdem wir im Vorfeld bereits eine größere Anzahl von entsprechenden Prototypen geliefert und eine Grundsatzvereinbarung (Letter of Intent) abgeschlossen hatten“, sagt Dr. Thomas Buchholz. Der Produktionsstart ist für Ende 2016 vorgesehen.

### **China**

In China befindet sich die SHW in Abschlussverhandlungen mit einem renommierten europäischen Motorenhersteller für Truck & Off-Highway Anwendungen über eine Beauftragung (Mehrjahresvertrag) von Motorölpumpen für den chinesischen Standort. Dies würde bedeuten, dass der Konzern Mitte 2015 die ersten Pumpen in China produzieren und ausliefern wird. Die Produktion wird in 2015 langsam anlaufen und in 2018 das Zielvolumen erreichen und auf diesem Niveau mehrere Jahre stabil weiterlaufen. Allein mit den Bedarfen für den chinesischen Markt kann SHW einen Umsatz von etwa 3,4 Mio. Euro pro Jahr



erreichen. Darüber hinaus plant das Unternehmen, auch den entsprechenden Europabedarf dieses Kunden in China zu produzieren. Insgesamt wird SHW mit diesem Auftrag ab 2017/2018 ein Umsatzvolumen von etwa 7 Mio. Euro pro Jahr erzielen können.

Parallel zu den genannten Vertragshandlungen hat SHW die Suche nach einem General Manager aufgenommen und ist optimistisch, innerhalb der nächsten Monate einen erfahrenen Manager mit Expertise beim Aufbau chinesischer Start-Ups gewinnen zu können.

### **Brasilien**

In Brasilien wurde die Montageanlage zwischenzeitlich erfolgreich in Betrieb genommen. Die Vorortabnahme durch den Kunden ist vor Weihnachten erfolgreich durchgeführt worden. Erste Kundenauslieferungen sollen Ende des ersten bzw. Anfang des zweiten Quartals erfolgen.

### **Ergebnisausblick für das Geschäftsjahr 2013 bestätigt**

Im Geschäftsjahr 2013 steigerte die SHW den Konzernumsatz um 12,2 Prozent von 325,4 Mio. Euro auf 365,0 Mio. Euro. Der Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten erzielte – im Wesentlichen bedingt durch Produktneuanläufe – einen Umsatzanstieg von 15,1 Prozent auf 273,8 Mio. Euro (Vorjahr: 237,9 Mio. Euro). Der Umsatz des Geschäftsbereichs Bremscheiben verbesserte sich insbesondere wegen deutlich gesteigener Verkäufe von Verbundbremscheiben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,2 Prozent auf 91,2 Mio. Euro (Vorjahr: 87,5 Mio. Euro).

Die SHW bestätigt für das Geschäftsjahr 2013 den Ergebnisausblick aus dem Neunmonatsbericht und rechnet weiterhin mit einem bereinigten Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA bereinigt) in der Größenordnung von 35 Mio. Euro bis 38 Mio. Euro.

### **Umsatz und Auftragseingänge (in TEUR)**

Umsatz	Q1 2013	Q1 2012	Veränderung	Q2 2013	Q2 2012	Veränderung	Q3 2013	Q3 2012	Veränderung	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung	GJ 2013	GJ 2012	Veränderung
Pumpen und Motorkomponenten <sup>1</sup>	63.331	62.304	1,6%	68.576	62.825	9,2%	69.893	60.004	16,5%	72.040	52.775	36,5%	273.840	237.908	15,1%
Bremscheiben	21.241	23.111	-8,1%	23.216	22.729	2,1%	22.719	22.141	2,6%	23.981	19.484	23,1%	91.157	87.465	4,2%
Konzern <sup>1</sup>	84.572	85.415	-1,0%	91.792	85.554	7,3%	92.612	82.145	12,7%	96.021	72.259	32,9%	364.997	325.373	12,2%
Auftragseingang	Q1 2013	Q1 2012	Veränderung	Q2 2013	Q2 2012	Veränderung	Q3 2013	Q3 2012	Veränderung	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung
Pumpen und Motorkomponenten <sup>1</sup>	73.462	58.780	25,0%	72.927	64.193	13,6%	64.963	54.339	19,6%	80.127	54.643	46,6%	291.479	231.955	25,7%
Bremscheiben	25.088	22.121	13,4%	23.617	22.377	5,5%	25.197	20.337	23,9%	23.393	19.498	20,0%	97.295	84.333	15,4%
Konzern <sup>1</sup>	98.550	80.901	21,8%	96.544	86.570	11,5%	90.160	74.676	20,7%	103.520	74.141	39,6%	388.774	316.288	22,9%

<sup>1</sup> Aufgrund der Darstellung der bisher quartal konsolidierten STT als "aufgegebene Geschäftsbereiche" wurden die Vorjahreswerte angepasst.



### **Über SHW**

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen und sogenannte Truck & Off-Highway Anwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsscheiben werden einteilige, belüftete Bremsscheiben aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsscheiben aus einer Kombination von Eisenreibringen und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an vier Produktionsstandorten in Deutschland. Diese befinden sich in Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Tuttingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck. Mit etwas mehr als 1.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2013 einen Konzernumsatz von 365 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.shw.de](http://www.shw.de)

### **Kontakt**

Michael Schickling

Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

SHW AG

Telefon: +49 (0) 7361 502 462

E-Mail: [michael.schickling@shw.de](mailto:michael.schickling@shw.de)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### **Hinweis**

Diese Bekanntmachung ist kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlichen Beschränkungen unterliegt. Die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung (der „Securities Act“) oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen nach dem Securities Act dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Australien, Kanada oder Japan, oder an oder für Rechnung von australischen, kanadischen oder japanischen Einwohnern, nicht verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Es findet keine Registrierung des Angebots oder des Verkaufs der in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen in Kanada, Australien, und Japan statt. In den Vereinigten Staaten von Amerika erfolgt kein öffentliches Angebot von Wertpapieren.